

## NACHRICHTEN

## ST. JAKOBUS

## Wort-Gottes-Feier für Paare zu Lebensträumen

**Pfullendorf** – Das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch bietet für alle interessierten Paare jeglichen Alters und Konfession einen „Gottesdienst für Paare“ an. Dieser findet am Sonntag nach dem Valentinstag, am 18. Februar, um 18 Uhr in der Pfullendorfer Stadtpfarrkirche St. Jakobus statt, wie es in einer Mitteilung des Dekanats heißt. In diesem Jahr steht die Wort-Gottes-Feier unter dem Motto: „Lebensräume – Lebensträume als Paar“. Sie nimmt hierbei Bezug auf das Motto der diesjährigen Fastenzeitaktion für Paare „7 Wochen Lebens(t)räume“. Der Gottesdienst wird von Dekanatsreferent Frank Scheifers zusammen mit einer Projektgruppe gestaltet. Der Chor „imPuls“ aus Neufra unter der Leitung von Patrick Rützel begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein im neuen Bürgersaal der Stadt Pfullendorf.

## KULTURVEREIN

## Freies Tanzen am Freitag mit DJ Djoala

**Wilhelmsdorf** – Der Kulturverein Wilhelmsdorf organisiert in der Scheune freies Tanzen mit DJ Djoala am Freitag, 9. Februar, 20 Uhr. Auch im neuen Jahr finde die beliebte Veranstaltungsreihe „Dance Again“ eine Fortsetzung, wie der Verein mitteilt. Wie gewohnt präsentieren DJ Djoala dem tanzfreudigen Publikum abwechslungsreiche Songs und unentdeckte Perlen, die zum ausgelassenen, freien Bewegungen einladen. Im Foyer der Scheune erwartet die Gäste eine gemütliche Lounge-Atmosphäre. Die Bar ist durchgehend geöffnet. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

## LANDRATSAMT

## Kurs zum Schneiden von Streuobstbäumen

**Kreis Sigmaringen** – Das Landratsamt bietet einen Schnittkurs für Streuobstbäume an. Der Theorie teil findet am Freitag, 1. März, von 19 bis 21 Uhr im Landratsamt in Sigmaringen statt. Für den Praxisteil stehen drei Termine zur Auswahl: Samstag, 2. März, Samstag, 9. März, und Samstag, 16. März, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr. Auf Streuobstwiesen am Illmensee und voraussichtlich in Bad Saulgau oder Ostrach wird in kleinen Gruppen mit maximal 12 Teilnehmenden mit Astschere und Säge selbst Hand angelegt. Anmeldungen sind möglich bis zum 16. Februar unter 07571 102-2344 und -2322 sowie per E-Mail an baugesuche.umwelt@lrasig.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

## Bayern-Spieler bei „Bayernfreaks“

- Raphaël Guerreiro beim Fanclub in der Göge-Halle
- Bescheidener Profi begeistert die Besucher
- Erlöse einer Tombola für ein Kinderhospiz



VON SIEGFRIED VOLK  
siegfried.volk@suedkurier.de

**Hohentengen** – Vor fast zwei Jahrzehnten gründete der glühende FC-Bayern-München-Fan Michael Buttlinger in Hohentengen den Fanclub „Bayernfreaks“, der aktuell 900 Mitglieder zählt. Und erneut ist es dem regen und auch sozial engagierten Verein gelungen, dass ein Spieler des Rekordmeisters zur Weihnachtsfeier des Vereins kommt. Allerdings verhinderte starker Schneefall im Dezember, dass Raphaël Guerreiro den Weg von München nach Hohentengen nahm. Der große FCB hatte die Teilnahme des flexiblen Außenspielers abgesagt, der zu Saisonbeginn von Borussia Dortmund den Weg in die bayrische Landeshauptstadt fand und das dortige Starensemble verstärkt. Deshalb hatte man nun die Veranstaltung in der rot-rot-weiß geschmückten Göge-Halle auch als Neujahrsempfang deklariert.

## Europameister größter Erfolg

„200 Mitglieder unseres Fanclubs Bayernfreaks boten dem Profi aus München einen fulminanten Empfang in der geschmückten Göge-Halle“, berichtet Vorsitzender Buttlinger. Der erste Teil der Veranstaltung gehörte zunächst den jüngsten Clubmitgliedern, die ihrem Idol Fragen stellen konnten, die ihnen unter den Nägeln brannten. So erfuhr man, dass der Lieblingsmitspieler von Guerreiro beim FC Bayern Thomas Müller ist, der Kultfigur des deutschen Rekordmeisters. Auf die Frage, was er als Profi, der auf seine Ernährung achten muss, frühstückt, erklärte der portugiesische Nationalspieler, dass er sich auch mal ein Schokoladencrossiant gönne. Die Antworten gab der 30-jährige übrigens in Französisch, denn er ist in Frankreich geboren und spielte die ganze Jugend im Nachbarland, bevor er im Jahr 2016 zu Borussia Dortmund wechselte. Portugal hatte im selben



Eine überdimensionale FC-Bayern-München-Torte durfte Raphaël Guerreiro in der Göge-Halle in Hohentengen vor rund 200 Mitgliedern des Fanclubs „Bayernfreaks“ anschneiden. BILDER: MADELINE WAHL



Unter großem Applaus wurde Raphaël Guerreiro von den Anhängern des FC Bayern München in der Göge-Halle empfangen.

Jahr die Europameisterschaft gewonnen. Ein Erfolg, auf den der Profi absolut stolz ist, wie er den Besuchern verriet.

Im Anschluss durften sich Fans, die zuvor ausgelost worden waren, mit Raphaël Guerreiro bei Geschicklichkeitsspielen mit dem Ball messen. Zunächst

## Fanclub „Bayernfreaks“

Der Fanclub „Bayernfreaks“ wurde 2005 von Michael Buttlinger gegründet und ist mit 900 Mitgliedern einer der größten in Deutschland, wo es rund 4500 FCB-Fanclubs gibt. Nach eigenen Angaben unternehmen die Bayernfreaks pro Saison 12 bis 14 Ausfahrten in die Allianz-Arena nach München, um sich Bundesliga-, Pokal- oder Champions-League-Spiele anzusehen. Für alle drei Wettbewerbe erhält der Club manchmal Tickets zugeteilt. Dass der FC Bayern zum dritten Mal einen Spieler nach Hohentengen entsandt hat, liegt an der regen Vereinsaktivität, aber auch am sozialen Engagement. (siv)

kam es mit zwei Jugendspielern zum Jonglierduell, wobei der Profi klar die Oberhand behielt. Es folgte das Jonglieren des Balles auf der Stirn, wobei der Bayern-Star gegen einen Kontrahenten den Kürzeren zog. Im Anschluss wurde er als Ehrenmitglied in den Fanclub

aufgenommen, wie auch bereits zuvor die Ex-Bayernspieler Rafinha und Thiago bei ihren Besuchen. Denn den Bayernfreaks ist es in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, einen FCB-Spieler nach Hohentengen zu bringen. Im Jahr 2011 machte der damalige Abwehrspieler Rafinha Station in der Göge und fünf Jahre später folgte mit Thiago der damals unumstrittene Mittelfeldregisseur.

Schließlich gab es den ganz besonderen Höhepunkt für die großen und kleinen Fans: Die Autogramm- und Fotostunde mit dem Fußballprofi. Nach zwei Stunden verabschiedete sich Raphaël Guerreiro wieder in Richtung München. Damit war die Veranstaltung aber noch nicht zu Ende, denn bei der abschließenden Tombola zugunsten des Kinderhospiz Bad Grönenbach gab es für die Mitglieder tolle Preise zu gewinnen. Zufriedene Gesichter gab es nicht nur unter den Fanclubmitgliedern, sondern auch beim Fanclub-Präsidenten: „Ein sympathischer Spieler, tolle Stimmung und 1750 Euro für einen guten Zweck. Für uns eine rundum gelungene Veranstaltung.“

## Aufklärung über Gefahren von digitalen Medien

Für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler gibt es einen Workshop mit der Initiative „Offline Helden“ an der Illmenseer Grundschule

**Illmensee** (pm/dim) Über einen besonderen Workshop für die Klassen 2 bis 4 an der Grundschule informiert Rektorin Sabine Fausel. Digitale Medien hätten immer mehr Einfluss auf Kinder. Zum einen sollen sie lernen, sinnvoll damit umzugehen und Medienkompetenz erlangen, zum anderen geht von ihnen auch ein großes Gefahrenpotenzial aus. Die stetige Weiterentwicklung der digitalen Welt erfordere eine frühere Aufklärung. Für eine Veranstaltung zum Thema Medien wurde die

Initiative „Offline Helden“ beauftragt. Eric Otto-Schafranek von der Initiative schilderte die Gefahren durch die uneingeschränkte Nutzung von digitalen Medien im Kindes- und Jugendalter und unterlegte diese mit eigenen Erfahrungen sowie aktuellen Statistiken. Der Referent kannte alle Computerspiele und sozialen Netzwerke und konnte sagen, wo welche Gefahren lauerten. Am gleichen Tag fand ein Elternabend statt – so konnten auch die Eltern hilfreiche Informationen von dem Experten erhalten. Schwerpunkte lagen auf den Gefahren im Internet, einem bewussten Umgang mit Medien sowie auf praktischen Tipps für Kinder und Eltern. „Eine wichtige Veranstaltung, die man wiederholen sollte“, sagten viele Eltern.



Eric Otto-Schafranek (Mitte) von der Initiative „Offline Helden“ schilderte an der Illmenseer Grundschule die Gefahren von digitalen Medien. BILD: GRUNDSCHULE

## 200 neue Bäume

Bis Ende April werden neben Bäumen auch 650 Sträucher verschiedenster heimischer Arten im Stadtgebiet neu gepflanzt

**Pfullendorf** (pm/dim) Der Bauhof der Stadt Pfullendorf wird noch im Frühjahr im gesamten Stadtgebiet rund 200 neue Bäume pflanzen, wie es in einer Mitteilung heißt. Daneben sollen in sämtlichen Bau- und Gewerbegebieten die nötigen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden, die in den Bebauungsplänen definiert sind.

Der Gemeinderat gab in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für die Lieferung der Bäume sowie der 650 Sträucher, die bis Ende April gepflanzt werden sollen. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter hatte nach der Ausschrei-

bung sechs Angebote erhalten und die Öhninger Firma Semper erhielt den Zuschlag für 30.100 Euro. „Das ist ein sehr günstiges Angebot“, erklärte Peter, denn im Haushalt waren rund 250.000 Euro eingeplant. Die Bäume werden unter Berücksichtigung der bereits verlegten Leitungen und der Bestandsimmobilien platziert, wie die Stadt weiter mitteilt. Die Bepflanzung erfolgt nach der festgeschriebenen Baum- und Strauchartenauswahl gemäß den Pflanzlisten, welche in den jeweiligen Bebauungsplänen verankert sind.

Die Umsetzung erfolge nach und nach durch die Technischen Betriebe, abhängig vom Wetter. Teilweise wurde schon mit der Bepflanzung begonnen, so beispielsweise im Herbst vergangenen Jahres im Gewerbegebiet Stelzacker in Aach-Linz.

## Behörde über Fasnet zu

Über die närrischen Tage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar

**Kreis Sigmaringen** – Für den Publikumsverkehr ist das Landratsamt am „Schmotzigen Donnerstag“, 8. Februar, und am Fasnetsdienstag, 13. Februar, geschlossen, wie die Kreisbehörde mitteilt. Am Freitag, 9. Februar, und am Rosenmontag, 12. Februar, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung.

Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen bleiben am Schmotzigen und am Fasnetsdienstag, 13. Februar, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am

Schmotzigen ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 12. Februar, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 13. Februar, von 8 bis 16 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten. Am Freitag, 9. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 10. Februar, wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr.

Das Jobcenter bleibt am Schmotzigen geschlossen. Über die Telefonnummer 07571 7395100 ist das Servicecenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar, wie das Sigmaringer Landratsamt weiter mitteilt.



Im Gewerbegebiet „Stelzacker“ wurden die ersten Bäume gepflanzt. BILD: SIEGFRIED VOLK